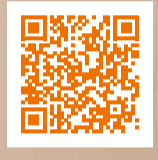


**BEFESTIGEN OHNE ZU VERSIEGELN  
 DAS THEMA BODEN ALS GANZES BETRACHTEN**

Entdecken Sie auch unsere **Animation** zum Thema.



**In unserem alltäglichen Handeln vergessen wir manchmal an das große Ganze zu denken. Wir baggern eine Baugrube oder fahren den Aushub durchs Land. Somit ist die Forderung verständlich: „Lasst uns doch einfach nur arbeiten!“**

Rund um das Themenfeld Boden haben wir genauer hingesehen und unsere Perspektive erweitert. In der Visionsentwicklung 2018/19 hatten wir unterschiedliche Kundengespräche. Eine Rückmeldung hat uns dabei besonders berührt: „befestigt mir meine Logistikfläche ohne sie zu versiegeln“. In diesem Wegbereiter Aktuell ist ein Plakat eingelegt, das gemeinsam mit der Grafikerin und Buchautorin Esther Gonstalla entstanden ist.

Knapp die Hälfte unserer Siedlungs- und Verkehrsflächen sind versiegelt. Wir werden die nächsten Jahre wenig Veränderung erleben. Flächen werden weiterhin verdichtet und versiegelt bleiben. Teilweise ist es auch gut so. An zahlreichen Stellen beherbergen die Böden so viele Belastungen, dass es gut ist, diese NICHT ins Grundwasser gelangen zu lassen. Andere Orte könnten wir für eine **Doppelnutzung** einsetzen.

**Gerne entwickeln wir für Ihre Immobilie Ideen, welche Möglichkeiten es gibt.**

**Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.**



**Liebe Wegbegleiter:innen,**

den Kräften der Natur können wir uns nur beugen. Ein Gewitter oder ein Sturm brausen durch die Gegend und hinterlassen eine veränderte Landschaft. Wie kann es uns als Gesellschaft gelingen, gut mit den Veränderungen klar zu kommen?

Die Bauwelt erlebt im Moment ebenfalls echte Veränderungen. Einem Kollegen von uns, der für einen Teil seiner Mannschaft Kurzarbeit anmelden wollte, wurde vom Arbeitsamt mitgeteilt, er solle sich auf einen strukturellen Umbau/Abbau seiner Belegschaft einrichten, weil es sich nicht nur um eine vorübergehende Verringerung der Arbeitszeit handelt.

Wir als Wegbereiter sehen dies nicht so, und sind im Moment ordentlich ausgelastet. Bei den Kollegen aus dem Hochbau sieht es teilweise schon sehr kritisch aus. Und dies vor dem Hintergrund, dass Wohnungen tatsächlich fehlen. Eine Gesellschaft die nicht mehr baut – Infrastruktur und energieeffiziente Gebäude etc. – wird keine Zukunft haben.

Der angekündigte Bürokratieabbau ist dringend nötig. Die Belastungen und Überwachungen und auch statistischen Erhebungen, denen wir als Unternehmen unterworfen sind, ergeben keine Wirkung.

Die demographischen Veränderungen – das Ausscheiden der Baby-boomer – wird den Fachkräftemangel der Handwerker die nächsten Jahre verstärken. Die Digitalisierung und Automatisierung wird sicher helfen auch mit Quereinsteigern Qualität zu bauen.

Wir bleiben zuversichtlich, weil wir WEGBEREITER sind. Lassen Sie uns im Kontakt bleiben, geben Sie uns gerne Beispiel wo etwas in der Bauwelt positiv geht.

Herzliche Grüße

*Eberhard Köhler*  
 Eberhard Köhler  
 und Christine Reutter



**UNSERE ANSPRECHPARTNER ZUM THEMA BODEN:**

☒ Gleich auch unseren **digitalen Newsletter** abonnieren: [IhrWegbereiter.de/newsletter](http://IhrWegbereiter.de/newsletter)

**Nadine Hettinger**  
 Kaufm. Leitung Schneider 2.0,  
 Entsorgungsfachbetrieb  
**SCHNEIDER GMBH & CO.KG**  
 Tel. 07941 9126 67  
 n.hettinger@schneider-bau.de

**Markus Karl**  
 Geologe, Entsorgungsfachbetrieb,  
 Betriebsleiter BVT  
**KONRAD BAU GMBH & CO.KG**  
 Tel. 09343 6200 34  
 m.karl@konradbau.de

**Matthias Pauly**  
 stellv. Standortleitung, Bauleitung,  
 Entsorgungsfachbetrieb  
**SCHNEIDER BAU GMBH & CO.KG**  
 Tel. 07131 9443 81  
 m.pauly@schneider-bau.de

**Iba2027: Material LAB  
 WEGBEREITER BEI DER SCIENCE NIGHT**

**W**ie und mit welchen Materialien gebaut wird, ist entscheidend, wenn wir unseren Planeten bewahren wollen. Stein auf Stein oder gestrickte Wände, ganze Häuser aus dem Betondrucker oder Bausteine aus Pilzen und Schadhholz. Heute steht eine rie-

sige Vielfalt an Materialien und Technologien zur Verfügung. Dazu fand am 7. Juli in Backnang – als Vorschau zur Internationalen Bauausstellung 2027 in Stuttgart – die Science Night statt, bei der wir Wegbereiter als Aussteller die Gelegenheit für einen Kurzvortrag zum Thema „Boden“ erhielten.



Foto: IBA 27 / Franziska Kraußmann

**ALS WEGBEREITER  
 STEHEN WIR FÜR VERBINDUNGEN.**  
 Und das schon seit über 100 Jahren. Familiengeführt. Bewusst. Innovativ.





## Technisches Bauwerk: Havarieschacht in der Feuerwache Öhringen



Im Zuge des Anbaus an der Feuerwache im Pfaffenmühlweg in Öhringen muss ein Havarieschacht eingebaut werden. Weiter kommt noch ein zusätzliches Schachtbauwerk dazu in dem die Druckleitungen der Pumpen aus dem Havarieschacht enden. Die Wegbereiter

müssen in diesem Teil noch Kanalleitungen zwischen den beiden Schachtbauwerken und dem Bestandskanal anschließen und ein Teilstück eines neuen Kanals in die Hoffläche der Feuerwehr erstellen.

- BAUVORHABEN:** Anbau Feuerwache Öhringen
- AUFTRAGGEBER:** Stadt Öhringen
- BAUSUMME:** 80.000 Euro
- BAUZEIT:** Juli 2023
- BAU-/TEAMLEITER:IN:** Markus Kottmann | Markus Glass



## Sanierung und Ausbau: Radroute Nordwest



Zwischen den Heilbronner Stadtteilen Böckingen und Frankenbach wird die Saarbrückener Straße baulich angepasst.

Durch das hohe Verkehrsaufkommen und die teilweise dünne Asphaltsschicht, weist die Saarbrückener Straße vermehrt Spurrillen und Schäden im Asphalt auf. Durch diese Schäden ist eine Sanierung der Straße notwendig. Neben der neuen Fahrbahn, werden auch die unterirdischen Leitungsnetze erneuert,

Hauptwasserleitung, zwei neue Gasleitungen sowie ein neuer Straßenentwässerungskanal.

Die Fahrbahn wird jeweils auf beiden Straßenseiten verbreitert. Es entstehen neue Radfahrstreifen für das Teilstück Radroute Nordwest. Diese verbindet künftig die Innenstadt mit den Stadtteilen Kirchhausen und Biberach. Die Arbeiten sind insgesamt sehr umfangreich, eine mehrmonatige Vollsperrung ist daher leider unvermeidlich.

- BAUVORHABEN:** Straßensanierung Saarbrückener Straße, Heilbronn
- AUFTRAGGEBER:** Stadt Heilbronn
- BAUSUMME:** 2,8 Mio. Euro
- BAUZEIT:** März–November 2023
- BAU-/TEAMLEITER:** Alexander Albert | Süleyman Önder, Roberto Fedele

## Außenanlagen: Alles unter einem Dach



Im Fachmarktzentrum (FMZ) in Lauda sind künftig eine Bank, eine Bäckerei, eine Gastronomie, ein Bekleidungs-geschäft für Kinderkleidung sowie ein Lebensmittelgeschäft in einem großen Gebäudekomplex untergebracht. Die Wegbereiter am Standort Lauda-Königshofen erhielten den Auftrag für den Bau der Außenanlage. Als Anbin-dung an die Ver- und Entsorgung wurde ein Kanal als Neuanschluss in der Tauberstraße sowie eine neue Wasser-

leitung verlegt. Für die Werbetafeln, die Außenbeleuchtung, die Lichtkästen und das Gebäude selbst wurde die Strom-versorgung hergestellt. Es entstand zu-dem eine Parkplatzfläche mit Eltern-Kind- und Behinderten-Parkplätzen und es wurde die Betonplatte für die Ein-kaufswagenbox gegossen. Für die Gastro-nomie sind ein Fettabschiderschacht und ein Probeentnahmeschacht erfor-derlich. Es wurden zwei Schwerlast-rinnen in der Einfahrt gesetzt



- BAUVORHABEN:** Neubau Fachmarktzentrum Lauda
- AUFTRAGGEBER:** HD Bau Gewerbe GmbH
- BAUSUMME:** 560.000 Euro
- BAUZEIT:** November 2022 bis März 2023 mit Winterpause
- BAU-/TEAMLEITER:** Siegmur Scherer | Michael Proksch
- VERMESSUNG:** Jochen Münzer

### > MaßgeSchneidert: Das sagen unsere Kunden über uns:

„Uns sind die Termine recht wichtig. Oft fehlt aber im Vorfeld die Zeit, alles bis ins Detail zu planen und abzuklären. Deshalb müssen vor Ort auf der Baustelle dann noch Lösun-gen gesucht werden. Meine Mitarbeiterin reduziert die Zusammenarbeit mit den Wegbereitern auf ein Wort: das ist lösungs-orientiert und nicht problemorientiert.“



**Marco Rieß,**  
Sack & Partner, Adelsheim  
und Tauberbischofsheim



## Infrastruktur: Investition in die Zukunft



Die Stadt Heilbronn beauftragt Bauarbeiten zur Erweiterung des Kanalstauraums Nr. 34 mit einem Lamellenabscheider. Der wasserrechtliche Betrieb nach den neusten Vorgaben wird durch die Investition von rund 6,9 Mio Euro gewährleistet. Der Rückhalt der Grobstoffe und der CSB-Fracht wird verbessert.

Die Arbeitsgemeinschaft Schneider Bau, Heilbronn und Karl Köhler, Besigheim, sowie das Ingenieurbüro Klinger und Partner errichten die neun Meter hohen Stahlbetonwände einschließlich der Bodenplatte, um das Grundwasser

fernzuhalten. Überschnittene Bohrpfahlwände bilden die Baugrube. Das Staubecken mit dem Lamellenabscheider wurde im Frühjahr 2023 errichtet.



Um das unterirdische Werk gut zu betreiben, werden Kabel und Leitungen verlegt.

- BAUVORHABEN:** Erweiterung des Kanalstauraums Nr. 34, Kläranlage Eisbiegel, Heilbronn
- AUFTRAGGEBER:** Stadt Heilbronn
- BAUSUMME:** 3,5 Mio. Euro
- BAUZEIT:** 2021–2023
- BAU-/TEAMLEITER:** Andreas Zipf | Willi Mahle, Süleyman Önder, Gerhard Langen



## Neubau: Feuerwehrhaus mit Lärmschutzwall



Das Baufeld liegt an der Neckarstraße zwischen den Stadtteilen Waldrems und Heiningen der Stadt Backnang. Für den Neubau werden zwei PKW Ein- und Ausfahrten und eine Alarmausfahrt für die Feuerwehrfahrzeuge hergestellt. Das Grundstück wird mit einem rund drei Meter hohen, begrünten und teil-

weise mit Bäumen und Sträuchern bepflanzten Erdwall, als Lärmschutzwall begrenzt. Die Fahrbahn wird asphaltiert, die Stellplätze sowie die Anschlussflächen an das Gebäude werden mit Betonpflaster gepflastert. Das Gelände der Außenanlagen beträgt ca. 3350 m<sup>2</sup>.

- BAUVORHABEN:** Neubau Feuerwehrhaus Freiw. Feuerwehr Backnang Süd
- AUFTRAGGEBER:** Stadt Backnang
- BAUSUMME:** 430.000 Euro
- BAUZEIT:** Mitte Februar – März 2023
- BAU-/TEAMLEITER:** Alexander Albert | Sven Müller



## Farbasphalt: Stadtpromenade Ochsenfurt



Der 3. Bauabschnitt der Promenade wird realisiert. Das Bahngleis entlang der Stadtmauer zwischen dem Spital-turm und der Aufkantung der Hochwasserschutzwand am kleinen Zehnturm erhält einen Farbasphalt. Das noch bestehende Gleisbett wird rückgebaut. Der Asphalteinbau ist komplex. Das far-bige helle Material kann nur mit absolut

sauberen Maschinen und Werkzeugen eingebaut werden, damit keine dunklen Schlieren entstehen. Das beginnt bereits mit hohem Aufwand im Asphaltmischwerk, betrifft die Transportfahrzeuge, deren Mulden sauber sein müssen. Bis hin zu den Groß- und Kleingeräten vor Ort, nichts darf beim Einbau eine Verfärbung bringen.

- BAUVORHABEN:** Rad- und Gehweg Sanierung Ochsenfurt
- AUFTRAGGEBER:** Stadt Ochsenfurt
- BAUSUMME:** 90.000 Euro
- BAUZEIT:** Frühjahr 2023
- BAU-/TEAMLEITER:** Conrad-Michael Hummel | Ralf Schenk
- ASPHALT:** Simon Göpfert



**Damian Komor,**  
Bürgermeister Gemeinde Mainhardt

„Im regelmäßigen Jour fixe informierte mich Herr Heiden, unser Ortsbaumeister, laufend über die Baustelle. Er schilderte eine gute Zusammenarbeit und dass es gut läuft. Mich freut es persönlich immer, wenn wir die örtlichen regionalen Unternehmen einbinden können.

Wir sind stolz darauf, kein Berliner Flughafen zu sein und es geschafft zu haben, die Maßnahme im Termin und Budget zu Ende zu bringen.“



## IHR WEGBEREITER + PARTNER

### Straßen schneller, günstiger und mit weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß sanieren: Pilotprojekt Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg

**E**ine Fahrbahndecke ruht auf mehreren Tragschichten, auf der der Verkehr rollt. Nicht nur das macht Infrastrukturprojekte oft herausfordernd. Typische Probleme sind schlechter Baugrund, Zeit- und Kostendruck oder der Verkehrsaufwand beim An- und Abtransport von Materialien.

Die IBS GmbH aus Herrenzimmern hat ein Produkt entwickelt, das diese Probleme löst: NovoCrete® – ein mineralisches Additiv für die Bodenstabilisierung. Es wird mit Zement und Wasser vermischt und direkt in den Boden oder Straßenkörper eingefräst. Durch das Zusammenspiel dieser Komponenten

bildet sich eine langlebige und frostsichere Tragschicht. Dieses Baumischverfahren ist im Unter- und Oberbau anwendbar. Baustoffe, die normalerweise entsorgt werden müssen, können durch NovoCrete® an Ort und Stelle wiederverwendet werden, statt auf der Deponie entsorgt zu werden.

Das Familienunternehmen IBS GmbH hat gerade den Deutschen Innovationspreis in der Kategorie Mittelstand für ihr Additiv NovoCrete® erhalten. Die Jury verpasste NovoCrete® den Spitznamen »Mondamin der Straße«.

Darüber hinaus verbessert die Zugabe von NovoCrete® die Haltbarkeit und Qualität des Bodens um 50 Prozent. Es



werden 85 Prozent weniger Rohstoffe benötigt sowie die Hälfte der Zeit und Kosten.

In **Lauffen am Neckar** realisierte die **Heber terramix** in nur 7 Tagen zusammen mit dem **Ihr Wegbereiter-Team** ein **Pilotprojekt** der Straßenbauverwaltung des Landes Baden-Württemberg. Die Bundesstraße B 27 wurde eine Fläche von 5.345m<sup>2</sup> neu saniert.

Unter Vollsperrung wurden die bestehenden Asphaltschichten schichtenweise abgefräst. Anschließend wurde die Fläche unter Zugabe von NovoCrete® verfestigt. Ein dreischichtiger Asphaltüberbau wurde aufgebracht.

### Bauschule bei Limesmarsch 2023 Straßenbau früher und heute

**D**en historischen Vergleich der Straßenbautechniken – „Straßenbau früher und heute“ – konnten Kinder am Römerlager in der Cappelaue spielerisch begreifen.

Es galt ein kurzes Wegstück zu pflastern – mittels moderner Beton-Knochensteine und auch wie bei den Römern mit Natursteinplatten.

Einerseits das Betonfertigteile mit optimierter Verlegetechnik und wesentlich höhere Stundenleistung, genormter Höhe, statischer Lastverteilung und hervorragender Verzahnung der einzelnen Steine. Andererseits die historische Verlegetechnik mit Natursteinen als Bruchsteine. Jedes Stück in seiner individuellen Ausformung, erfordert unterschiedlichen Untergrund und viel

Fingerspitzengefühl der Pflasterer. Genau diese Fertigkeiten machen den Pflasterbau auch zum **immateriellen Kulturerbe**. Das Pflastern ist eine der nachhaltigsten Bauweisen, da Steine und Platten vielfach wiederverwendet werden können. Bei hochwertigem Natursteinpflaster ist dies jahrzehntealte Bauprodukten wie den Betonpflastersteinen wird dieser Vorteil leider bisher eher selten genutzt. Hier besteht noch Nachhaltigkeitspotenzial, welches in



Zukunft noch erschlossen werden kann. Ökobilanzierungen zeigen die Vorteile gegenüber anderen Bauweisen auf. Flächen können zudem mit Pflaster entsiegelt werden, so dass die Bauweise auch unter Klimafolgenaspekten (Stichwort „Schwammstadt“) immer attraktiver wird.

#### > Randsteine Ein Blick über den Straßenrand...



Der Weg zum Erfolg ist immer eine Baustelle  
Arnold Palmer

Alle nicht gekennzeichneten Fotos: © Ihr Wegbereiter



#### Impressum

Herausgeber:  
Schneider GmbH & Co. KG  
IhrWegbereiter.de  
info@IhrWegbereiter.de  
Erscheinungstermin: Okt. 2023



**Schneider GmbH & Co. KG**  
Steinsfeldle 16  
74613 Öhringen  
Telefon: 0 79 41/91 26 - 0  
Telefax: 0 79 41/91 26 - 89  
**gegründet 1903**

**Konrad Bau GmbH & Co. KG**  
Waldstraße 29  
97922 Lauda-Königshofen  
Telefon: 0 93 43/62 00 - 0  
Telefax: 0 93 43/62 00 - 44  
**gegründet 1914**

**Schneider Bau GmbH & Co. KG**  
Hans-Rießer-Straße 18  
74076 Heilbronn  
Telefon: 0 71 31/94 43 - 0  
Telefax: 0 71 31/94 43 - 43  
**gegründet 1984**

IhrWegbereiter.de



☒ Gleich auch unseren **digitalen Newsletter** abonnieren: [IhrWegbereiter.de/newsletter](https://www.IhrWegbereiter.de/newsletter)